

Neuer Spielplatz hinter der „Louise“ nimmt mit Sandkasten Gestalt an

50 Baustudenten haben eigenes Projekt gestartet

Hinter der „Louise“ rumort es. Knapp ein Dutzend künftige Bauingenieure der TU Dresden sind dort zugange. Sie haben mit dem Bau eines neuen Spielplatzes für Kleinkinder begonnen. Mit dem selbst initiierten Projekt wollen die jungen Leute anlässlich ihrer Studienhalb-

Anzeige

**Großer Antik- und
Gebrauchtwarenmarkt
Heute und Morgen**

Leipzig, agra-Gelände, Eintritt frei
ABUHA Seifert GmbH, 0341/9 80 48 17

zeit mit dem sechsten Semester eine nützliche praktische Arbeit leisten. Sie kommt neben den Kindern in der Neustadt auch dem Malwina e.V. zugute. Der übernimmt ab Juli die Trägerschaft des Kinder- und Jugendhauses „Louise“ auf der Louisenstraße und will es zu einem Familienzentrum entwickeln.

„Heute soll der Sandkasten fertig werden“, sagt Frank Neuhäusel von der Studentengruppe. Auch eine Eckbank und Hocker aus Eichenholz werden bis zum Wochenende an Ort und Stelle stehen. Die einzelnen Teile der Spielanlage haben die rund 50 Studenten unter Anleitung des Tischlermeisters Till Epple vorbereitet. Für die Spielgeräte verwenden sie Robinienstämme. Die hat unter anderem ein Forstbetrieb gespendet. Gefällt und geschält haben sie sie selbst. „Legt man alle Baumstämme aneinander, kommt man auf eine Länge von rund 100 Metern“, so Neuhäusel. Im nächsten Semester entstehen noch ein Spielhaus und eine Kletterrampe.

Jetzt haben die künftigen Bauingenieure eine Postkarten-Kampagne gestartet. Mit Unterstützung einer Dresdner Werbefirma ließen sie 15 000 Citycards drucken, die das Spielplatz-Projekt gekannt machen und Sponsoren werben soll.

Nadja Laske



Der Tischler Till Epple und die Studenten Hannes Wehr, Falk Bräuder, Andreas Krohn und Ranby Brendel bauen den neuen Sandkasten.
Foto: Carola Fritzsche